

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Einrückungsgebühr:
für die gesp. Zeile 20 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 90.

Sonnabend, den 11. November.

1911.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Steuerrat Rothe hierselbst die nachgesuchte Genehmigung zur Anlegung des Königlich Preussischen Kronenordens 3. Klasse zu erteilen.

Detmold, den 3. November 1911.

Fürstliches Staatsministerium.

In Vertretung:
Pustkuchen.

Die Maul- und Klauenseuche in Rentorf und Ehternhagen ist erloschen.

Die Schutzmaßregeln und die über Eichholz verhängte Beobachtungssperre werden aufgehoben.

Brake in Lippe, den 6. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Mit Rücksicht auf die weitere Verbreitung der Maul- und Klauenseuche wird die Ortschaft Brüntorf unter Sperre gestellt.

Brake in Lippe, den 8. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Unter dem Viehbestande der Witwe Düning Nr. 15 in Papieren-Bentrup ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die Ortschaft Papieren-Bentrup ist unter Sperre gestellt.

Brake in Lippe, den 8. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Die Maul- und Klauenseuche in Stemmen ist erloschen. Die Schutzmaßregeln sind aufgehoben.

Brake in Lippe, den 9. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Die Maul- und Klauenseuche in Talle und Niederntalle ist erloschen. Die Schutzmaßregeln sind aufgehoben.

Brake in Lippe, den 10. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Die Maul- und Klauenseuche in Entrup ist erloschen. Die Schutzmaßregeln sind aufgehoben.

Brake in Lippe, den 10. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der wegen des Auftretens der Maul- und Klauenseuche aus der Ortschaft Glashütte, Bauerschaft Schieder, gebildete Sperrbezirk wird hiermit aufgehoben.

Die Gehöfte Meier, Gundlach Nr. 111 und Ransfeld Nr. 95 bleiben dagegen unter Sperre.

Blomberg, den 8. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Gemeinderrechnung der Stadt Detmold vom Rechnungsjahre 1910 liegt vom 13. d. M. an 14 Tage auf dem Rathause — Zimmer

Nr. 3 — zur Einsicht der Bürger und Einbringung etwaiger Bemerkungen aus.

Detmold, den 8. November 1911.

Der Magistrat.

Wittje.

Bekanntmachung.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die Äußerungen für oder gegen die Errichtung einer Zwangssinnung für das Sattler- und Tapezierhandwerk im Bezirk des Fürstentums Lippe, ausschließlich des Amtes Lipperode-Cappel, schriftlich oder mündlich bis zum 1. Dezember 1911 bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Äußerung kann während des angegebenen Zeitraumes werktäglich vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathause, Zimmer Nr. 14, erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Handwerker, welche im Fürstentum Lippe, ausschließlich des Amtes Lipperode-Cappel, das Sattler- und Tapezierhandwerk betreiben (und der Regel nach Gesellen und Lehrlinge halten) zur Abgabe ihrer Äußerung mit dem Bemerkten auf, daß nur solche Erklärungen, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangssinnung zustimmt oder nicht, gültig sind und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Äußerungen unberücksichtigt bleiben.

Lemgo, den 4. November 1911.

Der Kommissar.

Dr. Höland,

Oberbürgermeister.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 84 eingetragen, daß die Eheleute Kaufmann Emil Kumbrock und Elisabeth, verwitwete Krost, geb. Sippel zu Detmold, durch Vertrag vom 23. Oktober 1911 vereinbart haben, daß für ihre Ehe die Errungenschaftsgemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches gelten soll.

Detmold, den 1. November 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Architekten W. Priester in Detmold

ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag, den 16. November 1911,

vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier anberaumt.

Detmold, den 4. November 1911.

Der Gerichtsschreiber des Fürstl. Amtsgerichts II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelfabrikanten Theodor Müller in Detmold ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag, den 16. November 1911,

vormittags 10¹/₂ Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier anberaumt.

Detmold, den 4. November 1911.

Der Gerichtsschreiber des Fürstl. Amtsgerichts II.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister B ist unter Nr. 4 bei der Firma

Lippische Tonwarenfabrik

von Reden & Co., G. m. b. H. in Lemgo, heute eingetragen:

Das Stammkapital ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 18. Juli 1910 erhöht auf 200 000 M.

Lemgo, den 1. November 1911.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Carl Helle in Lemgo ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Freitag, den 24. November 1911,

vormittags 11 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgericht I in Lemgo — Zimmer Nr. 7 — anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die zustimmende Erklärung des Konkursverwalters sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Lemgo, den 8. November 1911.

Gerichtsschreiberei Fürstlichen Amtsgerichts I.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Schötmar belegenen, im Grundbuche von Schötmar Band 23 Blatt 11 auf den Namen des Fabrikarbeiters Gottlieb Blanke Nr. 351 in Schötmar eingetragenen Grundbesitzes wird aufgehoben, da der Versteigerungsantrag von der Gläubigerin zurückgenommen ist.

Der auf den 19. Dezember 1911 bestimmte Termin fällt weg.

Satzkufen, den 8. November 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

Das Ersuchen um Ermittlung des Aufenthalts des Karl Meier, Begleiter des Scherenschleifers und Schirmflickers Wilhelm Wagner in Bemgo, vom 26. Juli 1911 wird hiermit zurückgenommen.

Lage, den 4. November 1911.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister Band II Seite 212 ist eingetragen, daß die Eheleute Maurer Otto Schlüter und Lina, geborene König in Barntrup Nr. 274, durch Vertrag vom 31. Oktober 1911 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs eingeführt haben.

Alverdissen, den 31. Oktober 1911.

Fürstliches Amtsgericht.

Aufgebot.

1. Der Ziegler Christian Thermann Nr. 129 in Böfingfeld,
2. der Tagelöhner August Budde Nr. 86 daselbst,

haben das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der unbekannten Gläubiger der auf dem Grundbuchblatte Bd. IV Blatt 47 des dem Ersteren gehörigen Grundbesitzes Nr. 129 Böfingfeld, Thermann, Abt. III Nr. 2, für die Witwe Blumenfeld in Böfingfeld, aus

der Schuldburkunde vom 16. Januar 1863 eingetragenen, zu 4% verzinsslichen Hypothek von 300 Mark, Abt. III Nr. 5, für den Sattler August Budde in Böfingfeld, aus der Schuldburkunde vom 23. November 1880 eingetragenen, zu 3 1/2% verzinsslichen Hypothek von 375 Mark gemäß § 1170 B. G. B. beantragt. Die unbekannten Gläubiger werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 16. Februar 1912,

vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden widrigenfalls die Ausschließung mit ihren Rechten erfolgen wird.

Alverdissen, den 3. November 1911.

Fürstliches Amtsgericht.

Unter dem Viehbestande des Gutsbesitzers G. Griemert Nr. 1 in Ehrsen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 9. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Krieger.

Unter dem Viehbestande der Witwe Wilhelmine Schröder in Ehrsen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 9. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Krieger.

Unter dem Rindviehbestande des Landwirts Meyer zu Riechenberg, Bauerschaft Istrup, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Es ist ein Sperrbezirk aus dem Gute Riechenberg gebildet.

Blomberg, den 9. November 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

